

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 264.

Samstag den 16. November 1889.

(4811) 3-3 Nr. 12.416.

### Concurs - Ausschreibung.

An der k. k. Fachschule für Holzindustrie in Laibach kommt die Stelle eines Lehrers für Holzschneiden, Modellieren und Fachzeichnen mit einer Jahresremuneration von 840 fl. zur Besetzung.

Bewerber um diese zunächst vertragsmäßig mit beiderseits dreimonatlichem Kündigungsrechte zu besetzende Stelle haben außer der Kenntnis der slovenischen und der deutschen Sprache die Absolvierung der Kunstgewerbeschule, beziehungsweise der Architekturabtheilung einer solchen, sowie insbesondere die Befähigung zur Ertheilung des Unterrichtes im ornamentalen und figurativen Holzschneiden und Modellieren, ferner im Fachzeichnen für Tischler, Drechsler und Holzschneider nachzuweisen. Die mehrjährige praktische Thätigkeit auf den betreffenden Gebieten gewährt bei sonst gleicher Eignung den Vorzug.

Ueberdies müssen die Bewerber in der Lage sein, sich vom 1. Jänner 1890 an dem Ministerium für Cultus und Unterricht zur Verfügung zu stellen.

Nach dreijähriger zufriedenstellender Dienstleistung kann die vertragsmäßige Anstellung in eine definitive Staatsanstellung umgewandelt werden.

Die an das k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht zu richtenden, vorschriftsmäßig eingeworfenen Gesuche sind mit Proben der Leistungsfähigkeit des Bewerbers im Holzschneiden und Modellieren zu belegen und spätestens bis 30. November l. J. bei der k. k. Fachschulleitung in Laibach zu überreichen.

Wien am 29. October 1889.  
k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht.

(4821) Präs.-B. 4799.

### Bezirksrichter-Stelle

beim k. k. Bezirksgerichte in Pettau, eventuell bei einem andern Bezirksgerichte.

Gesuche bis 1. December 1889 beim Präsidium des k. k. Kreisgerichtes.

Gilt am 13. November 1889.

(4848) 3-1 Nr. 46.

### Diurnistenstelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld ist eine Diurnistenstelle mit monatlicher Entlohnung von 30 fl. in Erledigung gekommen. Anspruch darauf haben nur bereits in solcher Verwendung stehende, der deutschen und der slovenischen Sprache vollkommen mächtige, gut qualifizierte Diurnisten.

Gesuche sind binnen drei Tagen an dieses Gericht einzulegen.  
k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 14. November 1889.

(4725) 3-2 Nr. 19.119.

### Stiftungen.

Für das Jahr 1889 kommen beim Stadtmagistrate folgende Stiftungen zur Verleihung:

1.) die Joh. Bernardini'sche mit 80 fl. 35 kr.;

2.) die Georg Thalmeyer'sche mit 86 fl. 26 kr.;

3.) die Jos. Fat. Schilling'sche mit 73 fl. 50 kr.;

4.) die Joh. Jobst Weber'sche mit 82 fl. 52 kr., auf welche Laibacher Bürgerstöchter Anspruch haben, die ihre Dürftigkeit, ihren sittlichen Lebenswandel sowie die heuer erfolgte Verheirathung nachzuweisen vermögen.

5.) Die Joh. Mik. Kraskowicz'sche mit 75 fl. 60 kr., welche einer armen Bürger-, Bauers-, Hand- und Tagewerkerstochter aus der Pfarre St. Peter, die sich heuer verheirathet hat, verliehen wird.

6.) Die Fat. Ant. Fancoi'sche Stiftung mit 71 fl. 40 kr., welche an eine arme, zur Ehe schreitende Braut aus dem Bürger- oder niederen Stande verliehen wird.

7.) Die Jos. Felix Sin'sche Stiftung mit 48 fl. 30 kr., zu welcher zwei der ärmsten Mädchen aus Laibach berufen sind.

8.) Die II. Ant. Raab'sche Stiftung mit 200 fl. 4 kr., auf deren eine Hälfte eine arme ehrbare Bürgerstochter, auf die andere Hälfte aber eine arme wohlgezogene Laibacher Bürgerstochter, welche sich im Brautstande befindet, nach ihrer Copulation Anspruch hat.

9.) Die Joh. Nep. Kovacz'sche Stiftung mit 151 fl. 20 kr., welche unter vier zu Laibach in unverschuldeter Armut lebende Familienväter oder Witwen von unbescholtenem Rufe und mit mehreren unversorgten Kindern zur Vertheilung kommt.

10.) Die Helena Valentin'sche Stiftung mit 84 fl., welche unter solche Kinder, die in der Franciscaner-Pfarre in Laibach geboren und ganz verwaist sind und das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, vertheilt wird.

11.) Die von einem unbekannt sein wollenden Wohlthäter errichtete Diensthofenstiftung mit 50 fl. 40 kr., welche unter vier arme, dienstunfähige Diensthofen, welche treu gedient und einen unbescholtenen Ruf sich bewahrt haben, zu vertheilen ist.

Gesuche um diese Stiftungen sind gehörig documentiert

bis 4. December 1889

hieramts zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach, am 4ten November 1889.

(4729) 3-3 Razglas. St. 19.149.

### Razglas.

V smislu § 37. obč. reda za dež. stolno mesto Ljubljano se javno naznanja, da so proračuni o dohodkih in potroških

1.) mestne blagajnice Ljubljanske,

2.) mestnega ubožnega zaklada,

3.) zaklada meščanske hólnice in

4.) ustanovnega zaklada

za 1890. leto že sestavljeni in bodo od bega do 20. t. m. razgrnjeni v magistratnem ekspeditu občanom na vpogled, da vsak lahko svoje opazke v njih navede.

Mestni magistrat Ljubljanski dne 6. novembra 1889.

### Kundmachung. Nr. 19.149.

Im Sinne des § 37 der Gemeinde-Ordnung für die Landeshauptstadt Laibach wird hiemit öffentlich kundgemacht, daß die Voranschläge der Einnahmen und Ausgaben:

1.) der Stadtcasse,

2.) des städtischen Armenfondes,

3.) des Bürgerhospitalfondes,

4.) des Stiftungsfondes,

für das Jahr 1890 bereits verfaßt sind und vom 6. bis 20. d. Mts. im magistratischen Expedite zur Einsicht der Gemeindeglieder öffentlich aufzulegen werden, damit jeder seine Erinnerungen über dieselben vorbringen könne.

Stadtmagistrat Laibach, am 6. November 1889.

(4410/h) 2-2 zu Nr. 8493.

### Kundmachung.

Der Versuch, das Kleingewerbe in Genossenschaften oder Verbänden an den Heeres-Lieferungen zu theilnehmen, war von einem günstigen Erfolge nicht begleitet.

Um aber dennoch den Wünschen und Bestrebungen der Kleingewerbetreibenden entgegenzukommen, will das Reichs-Kriegsministerium einen erneuerten Versuch machen und beabsichtigt, zu diesem Zwecke den vierten Theil des Jahres-Erfordernisses an Bekleidungs- und Ausrüstungs-Gegenständen aus Loden vorläufig für das Jahr 1891 durch einzelne Kleingewerbetreibende zu beschaffen.

Die ausführlichen Bedingungen für die Theilnahme an dieser Lieferung sind in der in Nr. 250 dieser Zeitung vom 30. October 1889 verkauften vollständigen Kundmachung enthalten.

Graz am 14. October 1889.  
Von der k. k. Intendantur des 3. Corps.

(4516) 3-3 Nr. 8610.

### Abjutenkiftung

des Herrn Erasmus Grafen von Lichtenberg.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, daß aus der Abjutenkiftung des Herrn Erasmus Grafen von Lichtenberg für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Auscultanten und Conceptspraktikanten ein Abjutum im jährlichen Betrage von 700 fl. ö. W. zu verleihen ist, dessen Betrag, wenn ein Bewerber glaublich darthun sollte, daß seine Eltern, ohne sich wehe zu thun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 100 fl. zu geben, oder, wenn er elternlos ist, daß die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der Zulänglichkeit des Stiftungsfonds auf jährliche 800 fl. erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Abjutums sind vorzugsweise Verwandte des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthums Krain, in deren Ermangelung auch Söhne der Nachbarländer Steiermark und Kärnten und in deren Ermangelung aus allen übrigen deutsch-slovenischen Kronländern berufen. Söhne aus dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Auscultanten den Conceptspraktikanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeugnissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungsdecreten und mit den Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Landmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgelegten Behörden bis

8. December 1889

bei diesem k. k. Landesgerichte als Verleihungsbehörde zu überreichen.

k. k. Landesgericht Laibach, am 19. October 1889.

(4844) 3-1 Nr. 13.791.

### Abical-Vorladung.

Nachstehende Gewerbsparteien unbekanntem Aufenthaltes werden aufgefordert, ihre Erwerbs-, beziehungsweise Einkommensteuerrückstände, als:

Rudolf Dolinar, Schneider in Idria (ad Art. 513 der Gemeinde Idria), mit 8 fl. 93 1/2 kr.;

Anton Jossi, Maurer in Schwarzenberg (ad Art. 152 der Steuergemeinde Schwarzenberg), mit 6 fl. 49 1/2 kr.,

binnen vierzehn Tagen

beim k. k. Steueramte Idria einzuzahlen, widrigenfalls diese Gewerbe von amtswegen gelöst werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Voitsch, am 11. November 1889.

# Anzeigebblatt.

**Gingefendet.**

**Salicyl!** Gemisch reines ist unschädlich, wird innerlich eingenommen und ist nach gefehlter Vorschrift am Lager zu halten.

**Salicyl!** Gemisch unreines ist schädlich, wirkt zerstörend und ist verboten. Der große Unterschied beider ist wissenschaftlich bewiesen. Wer mit chemisch unreiner Salicylsäure oder salicylsaurem Natron für Heilzwecke hantiert, geht nicht richtig vor und hat dem entsprechend schlechte und schädliche Erfolge. Vor dem Gebrauch chemisch unreiner Ware für Heilzwecke wird daher auf das entschiedenste gewarnt.

(4862) 1

Unübertrefflich für Zähne

I. Salicyl-Mundwasser

aromatisches, wirkt erfrischend, verhindert das Verderben der Zähne und beseitigt den üblen Geruch aus dem Munde. 1 großes Flacon 50 kr.

II. Salicyl-Zahnpulver

allgemein beliebt, wirkt sehr erfrischend und macht die Zähne blendend weiß. A 30 kr. Obige angeführte Mittel, über die viele Dankfagungen einliefen, führt stets frisch am Lager und versendet täglich per Post die

**Apotheke**  
des  
**Wald v. Trnkóczy**  
diplomierter Apotheken-Besitzer  
und Chemiker.

Bestellungen von auswärts werden mit umgehender Post verhandt.

Wien: Apotheke des Wendelin v. Trnkóczy, Landstraße.  
Wien: Apotheke des Victor v. Trnkóczy „zum heil. Franziskus“ (zugleich Gemische Fabrik), V., Sunbthurnerstraße Nr. 113;  
Wien: Apotheke des Julius v. Trnkóczy „zum goldenen Schwan“, VIII., Seckbacherstraße Nr. 30;  
Wien: Apotheke des Dr. Otto v. Trnkóczy „zum Rabe“, III., Rabeplatz Nr. 17.

Soeben erschien:

## Deutscher Kalender für Krain auf das Gemeinjahr 1890

zugleich

## Adress- und Auskunftsbuch

herausgegeben von

### Prof. Wilhelm Lihart.

Der Kalender zeichnet sich wie in den vergangenen Jahren so auch heuer durch gebiegenen und reichen Inhalt aus; wir greifen aus demselben nur einige umfangreichere und besonders interessante Artikel heraus: „Karl Deskmann“ von Wih. Lihart (mit Bild des Dahingeshiedenen und einem Nachrufe in poetischer Form von Anton v. Laschan-Vorland). — „Gottscheer Familiennamen“ von Jos. Dbergföll in Gottschee. — „Was der deutsche Schulverein bisher für Krain gethan hat“ von Sch. — „Ein Beitrag zur Besserung der wirtschaftlichen Lage der arbeitenden Stände, insbesondere jener des Bauernstandes, durch Wirtschaftsvereine“ von S. Rieger.

Der Preis des Kalenders ist der gleiche wie im Vorjahre, 60 kr., mit Postverendung 65 kr. und der Reinertrag desselben der Errichtung eines Studentenheims in der Stadt Gottschee gewidmet.

Um zahlreiche Aufträge bitten

### Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach. (4890) 4

(4788) 3—1 Nr. 2984.  
**Dritte executive Feilbietung.**  
 Am 18. November 1889 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Josef Zelko von Narein sub Grundbuchs-Einlage 3. 9 der Catastralgemeinde Narein stattfinden.  
 K. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. Mai 1889.

(4790) 3—1 Nr. 4954.  
**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**  
 In der Executionsfache des Herrn Dr. Eduard Deu von Adelsberg wurde wegen 100 fl. f. A. die dritte executive Feilbietung der Realität des Johann Reinic von Rodockendorf sub Grundbuchs-Einlage Nr. 14 der Catastralgemeinde Rodockendorf im Reassumierungswege auf den 18. November 1889, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.  
 K. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Juli 1889.

(4791) 3—1 Nr. 4358.  
**Reassumierung executiver Feilbietung.**  
 In der Executionsfache der Filialkirche von Neudirnbad (durch Dr. Deu von Adelsberg) wurde wegen 14 fl. 11 kr. f. A. die executive Feilbietung der Realität des Josef Bobek von Neudirnbad sub Grundbuchs-Einlage Nr. 93 der Catastralgemeinde Altdirnbad im Reassumierungswege auf den 18. November und den 20. December 1889, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.  
 K. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Juni 1889.

(4792) 3—1 Nr. 3274.  
**Reassumierung zweiter exec. Feilbietung.**  
 In der Executionsfache des Ferni Solšak von Zagon (durch Dr. Deu von Adelsberg) wurde wegen 271 fl. f. A. die zweite executive Feilbietung der Realitätenhälfte des Johann Kobau von Zagon sub Grundbuchs-Einlage Nr. 16 der Catastralgemeinde Zagon im Reassumierungswege auf den 18. November 1889, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.  
 K. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 12. Mai 1889.

(4793) 3—1 Nr. 4951.  
**Reassumierung dritter executiver Feilbietung.**  
 In der Executionsfache des Matthäus Sussel von Buje (durch Dr. Eduard Deu von Adelsberg) wurde wegen 69 fl. 86 kr. f. A. die dritte executive Feilbietung der Realität des Josef Lenarčič von Radojnjeslo sub Grundbuchs-Einlage Nr. 21 der Catastralgemeinde Radojnjeslo im Reassumierungswege auf den 18. November 1889, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.  
 K. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Juli 1889.

(4599) 3—2 St. 20.315  
**Oklic.**  
 Na prošnjo Marije Stefel iz Glinje (po dr. Moschetu) vrsila se bode izvršilna dražba zemljišča Apolonije Petrič iz Ljubljane vložna štev. 198 katastralne občine Log, cenjenega na 36 gold., dne 20. novembra in dne 21. decembra 1889. l. dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči. Zemljišče se bode le pri drugi dražbi oddalo po cenitveno vrednostjo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek so v tusodni registraturi na vpogled.  
 C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 2. sept. 1889.

(4441) 3—2 Nr. 7525.  
**Zweite executive Feilbietung.**  
 Ueber Ansuchen des Johann Fstenč von Cevca wird die mit dem Bescheide vom 8. Juni 1889, Nr. 4547, auf den 12ten September 1889 angeordnete zweite Feilbietung der dem Franz Cankar von Brod Nr. 11 gehörigen, aus der Bauparcelle Nr. 129/1, bestehenden, auf 2200 fl. bewerteten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 57 der Catastralgemeinde Fleckdorf mit dem früheren Anhang auf den 23. November 1889 vormittags hiergerichts übertragen.  
 K. f. Bezirksgericht Loitsch, am 14ten September 1889.

(4754) 3—2 Nr. 7337.  
**Zweite executive Feilbietung.**  
 Vom k. f. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht: Da zu der mit diesgerichtlichem Bescheide vom 28. August 1889, 3. 5707, auf den 25. October 1889 angeordneten executiven Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, wird sohin zu der mit obigem Bescheid auf den 29. November 1889 angeordneten zweiten Feilbietung geschritten.  
 K. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 26. October 1889.

(4623) 3—2 Nr. 9850.  
**Erinnerung**  
 an die Handelsfirma Mallner & Mayer in Laibach, rücksichtlich deren Gesellschafter.  
 Von dem k. f. Bezirksgerichte Gurksfeld wird der Handelsfirma Mallner & Mayer in Laibach, rücksichtlich deren Gesellschafter, hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Theresia Repic vorher vermittelte Ribič geb. Behove, von Arch die Klage sub de praes. 12. October 1889, Zahl 9850, auf Anerkennung der Verjährung, Gestattung der Löschung der für dieselben auf der Realität Einlage Nr. 194 der Catastralgemeinde Arch einverleibten Satzpost per 662 fl. 48 kr. eingebracht.  
 Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Georg Pučko, k. f. Notar in Gurksfeld, als Curator ad actum bestellt und demselben die obbezogene Klage worüber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 13. October 1889, Zahl 9850, die Tagsatzung zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen Verfahren mit dem Anhang des § 29 a. G. D. auf den 22. November 1889 vormittags 8 Uhr hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.  
 K. f. Bezirksgericht Gurksfeld, am 13ten October 1889.

(4577) 3—2 St. 9390.  
**Oklic.**  
 C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Mihe Badovinca (po Francetu Štajerji, c. kr. notarji iz Metlike) proti Jovu Hernjaku iz Brasljevice st. 7 v izterjanje terjatve 84 gold. s pr. z odlokem z dne 5. oktobra 1889, št. 9390, dovolila izvršilna dražba na 1627 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna štev. 954 zemljiške knjige katastralne občine Draščice.  
 Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 20. novembra in drugi na dan 20. decembra 1889. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.  
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.  
 C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 5. oktobra 1889.

(4663) 3—2 Nr. 5375.  
**Zweite exec. Feilbietung.**  
 In Gemäßheit des diesgerichtlichen Edictes vom 23. September 1889, Zahl 4622, findet am 29. November 1889 vormittags 11 Uhr hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realitäten Einlage Nr. 70, 71 und 72 der Catastralgemeinde Godešič statt. Der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Theresia Vertoncej von Godešič wurde Jakob Jelovčan von Altlach zum Curator ad actum bestellt.  
 K. f. Bezirksgericht Laß, am 30ten April 1889.

(4755) 3—2 Nr. 7338.  
**Zweite executive Feilbietung.**  
 Vom k. f. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht: Da zu der mit diesgerichtlichem Bescheide vom 15ten August 1889, Zahl 5176, auf den 15ten October 1889 angeordneten ersten executiven Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird nun zur zweiten, auf den 29. November 1889 angeordneten executiven Realfeilbietung geschritten.  
 K. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 26. October 1889.

(4521) 3—2 Nr. 5151.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
 Ueber Ansuchen der Krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. von Schrey) ist die executive Versteigerung der dem Johann Tičar, respec. der Anna Tičar von Terboje gehörigen, gerichtlich auf 4887 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 74 ad Terboje bewilligt und sind hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 25. November und die zweite auf den 23. December 1889, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. — Badium 10%.  
 K. f. Bezirksgericht Krainburg, am 3. October 1889.

(4622) 3—2 St. 15 kk.  
**Oklic.**  
 Podpisani komisar konkurzne mase ranjcega Martina Pavlina z Trške Gore naznanja: Na prošnjo dr. Janeza Mencingerja kot skrbnika gori navedene konkurzne mase dovolila se je potom konkurza eksekutivna prodaja v konkurzno maso Martina Pavlina z Trške Gore ali njegove ostaline spadajočih zemljišč, in sicer celega posestva vloge št. 389 katastralne občine Krške v cenjeni vrednosti 570 gold. in na Martina Pavlina imé vknjižene polovice posestva vloge št. 390 katastralne občine Krške v cenjeni vrednosti 300 goldinarjev pri dveh obrokih in v to svrhu določita dva dražbena dneva, in sicer na dan 20. novembra in na dan 20. decembra 1889. l. od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajšnjem sodišči v sobi štev. 1 z dostavkom, da se bosta zemljišča oddala pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo.  
 Neznanim dedičem in pravnim naslednikom ranjce Roze Vogl postavil se je kurator na čin v osebi Jožefa Cesarja z Krškega.  
 Izpisek iz zemljiških knjig in dražbeni pogoji leže pri konkurznem komisarji na vpogled.  
 C. kr. okrajno sodišče na Krškem 23. dne oktobra 1889.  
 Konkurzni komisar: Gregorin s./r.

(4640) 3—2 Nr. 7485.  
**Relicitation.**  
 Ueber Ansuchen des Lucas Mese von Niederdorf wurde die Relicitation der von Apollonia Opca von Niederdorf laut Protokoll des de praes. 27. Juni 1885, 3. 6245, um 3370 fl. executive erstandenent, auf 2035 fl. geschätzten, dem Andreas Opca von Niederdorf gehörig gewesenen Realität Kauf. Nr. 585 ad Paasberg, nun Grundbuchs-Einlage Nr. 163 der Catastralgemeinde Niederdorf bemilligt und der Termin zur Bornahme derselben mit dem Befügen auf den 5. December 1889 vormittags 11 Uhr hiergerichts angeordnet, daß obige Realität hiesi auf Gefahr und Kosten der Apollonia Opca um jeden Preis wird hintangegeben werden.  
 Das Badium beträgt 203 fl. 50 kr.  
 K. f. Bezirksgericht Loitsch, am 12ten September 1889.

(4678) 3—2 St. 5682.  
**Razglas.**  
 Dne 26. novembra 1889. l. ob 9. uri dopoludne se bode druga izvršilna dražba na 85 gold. cenjenega zemljišča Janeza Bukovca iz Zagozdaca st. 2, vložna štev. 59 katastralne občine Dolenja Podgora, vrsila.  
 C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 29. oktobra 1889.

(4625) 3—2 St. 9851.  
**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**  
 C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja: Na prošnjo Jožeta Zdravje (po dr. Janezu Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Jožefu Zibertu lastnih, sodno na 274, 180, 860 gold. cenjenih zemljišč vložne štev. 236, 237 in 239 davčne občine Senuse in sodno na 14 gold. cenjene pritikline.  
 Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan 20. novembra in drugi na dan 21. decembra 1889. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.  
 Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.  
 C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 13. oktobra 1889.

(4579) 3—2 St. 9501.  
**Oklic.**  
 C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Marka Plesčevih dedičev (po Francetu Štajerji, c. kr. notarji iz Metlike) proti Ani in Nikotu Plescu iz Vidosič št. 21 in Markotu Nemaniču v Božjakovem št. 16 v izterjanje terjatve 106 gold. 10 kr. s pr. z odlokem z dne 7. oktobra 1889, štev. 9501, dovolila izvršilna dražba na 978 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložne štev. 305, 311, 312 in 1199 zemljiške knjige katastralne občine Draščice.  
 Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 21. novembra in drugi na dan 21. decembra 1889. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.  
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.  
 C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. oktobra 1889.

(4787) 3—3 Nr. 6124.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfefferer) die executive Versteigerung der dem Johann Klemen von Zagon gehörigen, gerichtlich auf 2151 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 28 der Catastralgemeinde bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

19. November und die zweite auf den

20. December 1889, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. August 1889.

(4783) 3—3 Nr. 4956.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Filialkirche Radajneselo (durch Dr. Eduard Deu in Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Johann Frank von Radajneselo gehörigen, gerichtlich auf 1250 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 24 der Catastralgemeinde Radajneselo bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. November und die zweite auf den

20. December 1889, jedesmal vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. Juli 1889.

(4433) 3—3 St. 4971.

**Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Andreja Fegica iz Budanj stev. 111 dovoljuje se izvršilna dražba Stefanu Krašni iz Budanj lastnega, sodno na 698 gold. cenjenega zemljišca vložna stev. 181 katastralne občine Budanje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

22. novembra

19. decembra 1889. l.,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred henegega 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 9. oktobra 1889.

(4706) 3—2 St. 4361, 4516, 4517, 4519, 4520, 4521, 4522, 4621, 4622, 4623, 4624, 4700, 4701, 4779, 4897, 4934, 5131.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja, da se je vsled tožbe:

1.) Matevža Hodnika iz Srednje Vasi proti Juriju Mikelu od tam;

2.) Mine Pretnar iz Spodnjih Gorij proti Matevžu Pretnarju od tam;

3.) Antona Žmiteka iz Gorjuš proti Lovrencu Žmiteku iz Nomenja;

4.) Antona Dolžana iz Predtrga proti Tomažu Dolžanu iz Predtrga;

5.) Kranjska obrtna družba v Javorniku proti Sigmundu Zossu;

6.) Kranjska obrtna družba v Javorniku proti Antonu Dežmanu;

7.) Kranjska obrtna družba v Javorniku proti Juriju Legatu;

8.) Janeza Srisnika iz Gorjuš proti Andreju Čudnu od tam;

9.) Janeza Markeža iz Srednje Vasi proti Matiji in Ani Arh od tam;

10.) Janeza Žvana iz Srednje Dobrave proti Jarneju in Matiji Žvanu iz Srednje Vasi;

11.) Martina Ferjana iz Spodnjih Lazov proti Stefanu Jekliču iz Spodnjih Lazov;

12.) Janeza Cerkovnika iz Stare Fuzine proti Matiji Cerkovniku;

13.) Andreja Kunčiča iz Bohinjske Bele proti Jakobu Kunčiču;

14.) Franciske Kravanja iz Polja proti Gregoriju Ravniku iz Ravne;

15.) Jozefa Golmajerja iz Predtrga proti Primožu Golmajerju;

16.) Jarneja Cesarja iz Stare Fuzine proti Matiji Cerkovniku;

17.) Janeza Cerkovnika iz Stare Fuzine proti Tomažu Iskri — zaradi priznanja priposestovanja lastninske pravice do posestva:

ad 1.) vložna št. 124 katastralne občine Srednja Vas;

ad 2.) vložna št. 152 katastralne občine Viselnica;

ad 3.) vložna stev. 68 katastralne občine Gorjuše;

ad 4.) radi priznanja zastaranja pri vložnima št. 38 in 40 katastralne občine Predtrg zastavnopravno zavarovanih terjatev;

ad 5.) radi priznanja priposestovane lastninske pravice vložna št. 101 katastralne občine Zerovnica;

ad 6.) vložna št. 196 katastralne občine Doslovič;

ad 7.) parcele št. 1088 katastralne občine Zerovnica;

ad 8.) vložna stev. 47 katastralne občine Gorjuše;

ad 9.) vložni stev. 57 in 58 katastralne občine Srednja Vas;

ad 10.) vložni št. 117 in 118 katastralne občine Srednja Vas;

ad 11.) vložna št. 104 katastralne občine Spodnje Gorje;

ad 12.) vložna št. 221 katastralne občine Studor;

ad 13.) vložna št. 41 katastralne občine Boh. Bela;

ad 14.) za izročitev izbrisne pobotnice zaradi zastaranja pri vložni št. 111 katastralne občine Savica;

ad 15.) radi pripoznanja priposestovane lastninske pravice vložna št. 47 katastralne občine Predtrg;

ad 16.) vložni št. 203 in 204 katastralne občine Studor;

ad 17.) vložna št. 124 katastralne občine Studor — imenoval neznano kje bivajočim tožencem, oziroma neznanim njihovim dedičem in pravnim naslednikom, gospod Matija Klinar iz Radovljice kot kurator *ad actum*, ter temu vročilo tusodne odloke z dne

10. julija 1889, stev. 4361, 14. julija 1889, st. 4516, 14. julija 1889, st. 4517 in 4519, 16. julija 1889, stev. 4520, 16. julija 1889, stev. 4521 in 4522, 15. julija 1889, st. 4621, 4622, 4623 in 4624, 20. julija 1889, stev. 4700 in 4701, 23. julija 1889, st. 4779, 27ega julija 1889, st. 4897 in 4934 in 6ega

avgusta 1889, stev. 5131, in določilo dan za skrajšano razpravo v teh tozbah na

22. novembra 1889. l.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči s pristavkom § 18. dvornega dekreta z dne 24. oktobra 1845, št. 906, d. z.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 1. oktobra 1889.

(4618) 3—3 St. 8787.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja, da se je na prošnjo Janeza Jagodica iz Kamnika proti Francetu Menhardu iz Kamnika v izterjanje terjatve 56 gold. 16 kr. s pr. z odlokom z dne 17. oktobra 1889, št. 8787, dovolila izvršilna dražba na 213 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 117 zemljiške knjige katastralne občine Kozise.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

23. novembra

in drugi na dan

21. decembra 1889. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo posamezno pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 17. oktobra 1889.

(4431) 3—3 St. 4735.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Idriji naznanja, da se je na prošnjo Katarine Peternel iz Jarče Doline proti Simonu Primožiču iz Dobračove v izterjanje terjatve 353 gold. 81 kr. s pr. z odlokom z dne 27. septembra 1889, št. 4735, dovolila izvršilna dražba na 1925 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 47 zemljiške knjige katastralne občine Dobračova.

Za to izvršitev določujeta se dva róka, in sicer prvi na dan

22. novembra

in drugi na dan

24. decembra 1889. l.,

vsakikrat ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 27. septembra 1889.

(4313) 3—3 St. 5516.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je na prošnjo Janeza Pogorelca od Sv. Gregorija proti Janezu Čampi iz Žigmarice v izterjanje terjatve 13 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 880 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 9 zemljiške knjige katastralne občine Žigmarice.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

22. novembra

in drugi na dan

20. decembra 1889. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 27. septembra 1889.

(4779) 3—3 Nr. 3626.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Filialkirche in Radanjeselo (durch Dr. Eduard Deu) die executive Versteigerung der dem Josef Lenarčić von Radanjeselo gehörigen, gerichtlich auf 3870 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 21 der Catastralgemeinde Radanjeselo sammt dem auf 130 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. November und die zweite auf den

20. December 1889,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 14. Mai 1889.

(4781) 3—3 Nr. 4776.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Eduard Deu in Adelsberg die executive Versteigerung der dem Lucas Borman von Graše gehörigen, gerichtlich auf 3160 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 47 der Catastralgemeinde Graše sammt dem auf 75 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. November und die zweite auf den

20. December 1889,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 3ten Juli 1889.

(4595) 3—3 St. 23.645.

**Oklic.**

Neznano kje bivajočima Gasparju Sernaku in Ani Zeleznikar, oziroma njih nepoznanim pravnim naslednikom, se naznanja, da je zoper nje vložila Marija Jaklič roj. Hribar iz Zapotoka tožbo *de praes.* 8. oktobra 1889, stev. 23.645, na priznanje zastaranja pri zemljiščah vložek stev. 15 in 16 ad Zapotok zavarovanih terjatev po 100 gold. in 120 gold. star. den. in dovolitve vknjižbe izbrisa zastavnih pravic gledé teh terjatev s. pr., ter se je o tej tožbi dan za skrajšano obravnavo določil na

22. novembra 1889. l.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči s pristavkom § 18. s. pr.

Tožencem imenoval se je Janez Steblaj iz Zapotoka kuratorjem *ad actum*, s katerim se bode razpravljalo, ako si toženci ne imenujejo družega zastopnika.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 11. oktobra 1889.

Die soeben erschienenen, aus unserer eigenen Druckerei hervorgegangenen

# Wandkalender 1890

zweiseitig; Grossformat 20 kr., auf Papp gezo-gen 25 kr.

**Wandkalender** zweiseitig, Kleinformat 17 kr., auf Papp gezo-gen 20 kr., liegen zur Versendung bereit; gefl. Aufträgen von auswärts bitten wir, das Postporto beizufügen. (4689) 4

Laibach am 2. November 1889.

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.**

*Nur echt mit der Marke „Anker“*



Sticht- und Rheumatisms-Leidenden sei hiermit der echte **Pain-Expeller** mit „Anker“ als sehr wirksames Hausmittel empfohlen.

Vorrätig in den meisten Apotheken!

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (496) 35

## Red Star Line

Roth Stern Linie  
König. Belg. Postdampfer von **Antwerpen** nach **Philadelphia**

schnelle Fahrten, gute Verpflegung, billigste Preise.

Auskunft ertheilen:

die concessionierte Repräsentanz in WIEN IV., Weyringergasse 17 **LUDWIG WIELICH** oder **JOSEF STRASSER** in Innsbruck.

Kürzeste und billigste Route nach Antwerpen von Innsbruck via Arlbergbahn.

**DIE BESTE SCHWEIZER CHOCOLADE**

LIEFERANT S. MAJESTÄT DES KÖNIGS v. ITALIEN

**A. MAESTRANI ST. GALLEN, SCHWEIZ.**

Zu haben in allen Spezerei- und Delicatessen-Handlungen. (1462) 52-33

(4826) 3-1 Nr. 4746.

**Curatorsbestellung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird über das Gesuch des Johann Uršič de praes. 31. October 1889, Z. 4746, um Aufforderung der Tabulargläubiger zur Einwilligung der lastenfrenen Abschreibung der Parcellen Nr. 702 an dessen Realität Einlage Nr. 42 der Catastralgemeinde Catež den Tabulargläubigern unbekanntem Aufenthaltes Johann und Anna Sivac bezüglich ihrer Forderungen per 40 fl. und 11 fl. 26<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr. EW. f. A. bekannt gemacht, daß ihnen Johann Bufovc, Gemeindevorsteher in Kaltbach, als Curator ad actum bestellt und demselben der Bescheid vom 3. November 1889, Z. 4746, zugestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 3ten November 1889.

**Die Selbsthilfe,**

treuer Rathgeber für alte und junge Personen, die in Folge alter Jugendgewohnheiten sich geschwächt fühlen. Es lese es auch Jeder, der an Nervosität, Herzklaffen, Verbanungsbeschwerden, Hämorrhoiden leidet, seine richtige Belehrung hilft jährlich vielen Tausenden zur Gesundheit und Kraft. Gegen Einsetzung von 1 fl. zu beziehen von Dr. L. Ernst, Homöopath, Wien, Giselastrasse 11.

Wird in Couvert verschlossen übersandt.

(4422) 3-3 Nr. 2980.

**Zweite executive Feilbietung.**

In der Rechtsache des Alois Androjna von Rogočica gegen Josef Ravnikar von Matuca wird bezüglich des Edictes vom 30. Mai 1889, Z. 1662, bekanntgegeben, daß die Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 335 der Catastralgemeinde St. Crucis bei der auf den 19. November 1889

hiergerichts anberaumten zweiten executiven Feilbietungs-Tagung allenfalls auch unter dem Schätzungswerte per 90 fl. veräußert wird.

R. f. Bezirksgericht Ratschach, am 16ten October 1889.

(4835) 3-2 Nr. 7399.

**Erinnerung**

an die unbekanntten Erben und Rechtsnachfolger des Martin Tomazič aus Vodice.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Litta wird den unbekanntten Erben und Rechtsnachfolgern des Martin Tomazič aus Vodice hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Ignaz und Johann Tomazič aus Vodice (durch Herrn Dr. von Wurzbach) die Klage de praes. 7. October 1889, Z. 7399, auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die Realität Grundbuchs-Einlage Z. 7399 der Catastralgemeinde Vodice überreicht, über welche zur mündlichen Verhandlung die Tagung auf den 19. November 1889

vormittags 9 Uhr hiergerichts mit dem Anhang des § 29 G. D. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Franz Resnik, Gemeindevorsteher von Gora, als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Litta, am 10ten October 1889.

(4769) 3-1 St. 23.430.

**Razglas.**

Od c. kr. za mesto delegovanega okrajnega sodišča v Ljubljani se dovoljuje, da se priredi umrtvilo pri zemljiščih Marije Čuden iz Drago-merja st. 4, vložne st. 96, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379 in 380 katastralne občine Log, gledé terjatve Luke Gregorina iz zapuščinske razprave z dne 3. februarja 1836, šte. 478, v znesku 300 gold. 6 kr. star. den. c. s. c. in se pozovejo tisti, kateri si prisvajajo pravice do zastane terjatve, da jih zglasijo do dne 15. novembra 1890 l., sicer se bode vsled prošnjikovega zahtevanja dovolilo, da se umrtvi vknjižba in z njo vsi vpisi, kar se jih nje tiče, ter da se ob enem tudi vse to izbrise.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 10. oktobra 1889.

(4717) 3-2 St. 5753.

**Razglas.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je tabularnim upnikom Mariji, Franciški, Marijani, Martinu in Antonu Lenarčiču iz Ceste, Janezu Zalarju iz Ceste, Janezu Lenarčiču iz Ponikev, Martinu Zajcu iz Velike Račne, Jarneju Maroltu iz Zlatega Repa, ter zapuščini Gasperja Schublja iz Vidma, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, postavit gosp. Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem na čin, ter se mu vročili tusodni odloki z dne 26. julija 1889, št. 4031, s katerim se je dovolila eksekutivna dražba Francu Lenarčiču lastnega zemljišča na Cesti hišna šte. 9 pod vložnima šte. 33 in 34 katastralne občine Cesta.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 30. oktobra 1889.

(4714) 3-2 St. 5369.

**Razglas.**

Z odlokom z dne 15. avgusta 1889, št. 4236, na 31. oktobra 1889 določena prva eksekutivna dražba Tereziji Pajk lastnega zemljišča vložna šte. 65 katastralne občine Sent Vid bila je brezvspešna ter se bode vrsila druga eksekutivna dražba dne 28. novembra 1889 l.

pri podpisnem sodišči pod prejsnjimi nasledki.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 1. novembra 1889.

(4533) 3-2 St. 5736.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je na prošnjo Jakopa Lovrenčiča iz Sodražice proti Juriju Strletu od ondot šte. 60 v izterjanje terjatve 39 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 502 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna šte. 70 zemljiške knjige katastralne občine Sodražica.

Za to izvršitev sta odrejena dva róka, in sicer prvi na dan 20. novembra

in drugi na dan 17. decembra 1889 l., vsakrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 2. oktobra 1889.

(4445) 3-2 St. 3728.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Janeza Žitnika iz Rašice (po pooblaščenju Janezu Finku iz Gradišča šte. 10, okraja Ljubljanskega) dovoljuje se izvršilna dražba Marijani Žitnik iz Rašice lastnega, sodno na 767 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 199 katastralne občine Turjak zaradi dolžnih 51 gold. 69 kr. s pr.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan 22. novembra

in drugi na dan 24. decembra 1889 l., vsakrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 12. julija 1889.

(4554) 3-3 Nr. 8679.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Theresia Hubolin von Prešid (durch Herrn Dr. Burger in Gottschee) die executive Versteigerung der dem Johann Wichtitsch von Obergras, Besitznachfolger des mj. Franz Müchic von dort, gehörigen, gerichtlich auf 919 fl. geschätzten, sub Einlage Z. 18 der Catastralgemeinde Obergras vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

20. November 1889 und die zweite auf den 8. Jänner 1890,

jedeßmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Amtsstze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 5ten October 1889.

(4782) 3-3 Nr. 4777.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ortschaft Dorn (durch Dr. Eduard Den in Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Franz Smerdel von Dorn gehörigen, gerichtlich auf 1741 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 11 der Catastralgemeinde Dorn bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

18. November und die zweite auf den 20. December 1889,

jedeßmal vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 2ten Juli 1889.

(4587) 3-3 St. 10.092.

**Razglas.**

Dne 23. novembra 1889 l. vrsila se bode druga eksekutivna dražba Ivanu Ivanetiču ml. in star. iz Metlike šte. 68 lastnega, sodno na 7083 gold. cenjenega posestva vložne šte. 248, 244, 245, 246 in 247 katastralne občine Metlika s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 24. oktobra 1889.

(4758) 3-3 St. 14.195.

**Oklic.**

Z tusodnim odlokom z dne 25ega septembra 1889, št. 14.195, dovoljena izvršilna dražba posestva ml. Jožeta in Petra Pesiča, zemljknižna vložna šte. 18 katastralne občine Stojanski Vrh, se ponovi in se v to svrho določa dražbeni dan na

23. novembra 1889 l. od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 25. septembra 1889.

**Hôtel „Elefant“.**  
Morgen den 17. November  
**Militär-Concert.**

Anfang 7 Uhr. Entrée 30 kr.  
Hochachtend  
**Franz Ehrfeld.**

Strecker's  
**Stereoskopen-Salon**  
Hôtel „Stadt Wien“.

Auf vielseitigen Wunsch: Das Leben  
Jesus nach dem Passionsspiel in Ober-  
ammergau und die Stadt Rom mit dem  
Vatican und ihren Sehenswürdigkeiten.  
Achtungsvoll  
Obiger.



Schellenburggasse Nr. 4  
empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen Ar-  
beiten in  
**Photographie- und Bilderrahmen**  
einfach oder geschnitzt, nach Mass, prompt.  
Kloppelhölzer sind von heute an in  
verbesselter Form wieder am Lager.

**Nur fl. 3**

das schönste, sinnreichste  
**Weihnachts-Geschenk!**



(Andenken an Verstorbene.)  
**Porträts in Lebensgrösse**  
nach jeder Photographie. Anzahlung fl. 1.  
Aehnlichkeit garantiert. — Photographie  
bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.  
Prämiertes Kunst-Atelier  
**Siegfried Bodascher**  
Wien, II., Grosse Pfarrgasse 6.

(3837) 10-5

**Donau-Feder**  
Nr. 338 F.  
Diese neueste Feder, allerster Qualität, schön elastisch,  
dauerhaft und viel Tinte fassend,  
empfiehlt bestens die  
**Stahlschreibfedern-Fabrik**  
von  
**Carl Kuhn & Co., Wien**  
I., Stephansplatz 6.  
Zu beziehen durch alle Schreibrequisiten-Handlungen.

**Eingesendet.**

**Salicyl.** Vor dem Gebrauche des Mundwassers und Zahnpulvers  
mit Salicyl-Zusatz ist auf das entschiedenste zu warnen.  
Salicyl, respective salicylsaures Natron gehört freilich zu den Fäulnis hindernden  
Stoffen, es zerstört aber beim Gebrauche als Mundwasser die feste Substanz  
der Zähne. Von der Richtigkeit dieser Behauptung kann man sich selbst leicht  
überzeugen, indem man einen Zahn wiegt (mit Bruchtheilen von Grammen),  
diesen einige Zeit in einer Salicyl-Lösung liegen lässt und dann wieder wiegt.  
Der Zahn wird an Gewicht verloren haben, der Schmelz wird matt und das Zahn-  
bein so brüchig geworden sein, dass es sich mit dem Fingernagel abschaben lässt.  
Sehr empfehlenswert ist das **Zahn- und Mundwasser von Dr. Dufios**,  
**absolut frei von Salicyl-Präparaten**, welches die gute Eigenschaft be-  
sitzt, die Zähne vor Fäulnis wie vor dem Brande hohler Zähne (Cariés) zu  
bewahren, ebenso die Entfernung des für die Zähne so gefährlichen Zahnsteines,  
als auch die Vernichtung anderer organischer Gebilde zu bewirken; es vertreibt  
den üblen Geruch aus dem Munde gänzlich, erfrischt und festigt das Zahnfleisch,  
belebt die Mundhöhle, wirkt überhaupt reinigend und conservierend und erhält  
deshalb die Zähne bis in das **hohe Alter schön und gesund.**  
Zugleich gebrauche man das **Dr. Heider'sche Zahnpulver**, welches den  
Zähnen **blendende Weisse** verleiht. (4421) 5  
Eine grosse Flasche **Zahn- und Mundwasser von Dr. Dufios** sammt  
genauer Gebrauchsanweisung und Belehrung 60 kr.  
Eine Schachtel **Dr. Heiders Zahnpulver**, welches längere Zeit aus-  
reicht, 30 kr. — Beide sind erhältlich **nur** in der

Ohne Salicyl.

Ohne Salicyl.

**Landschafts-Apotheke zur „Mariahilf“**

des  
**Ludwig Grötschel in Laibach, Rathhausplatz Nr. 11**  
vis-à-vis der bestrenommierten Regenschirmfabrik des Herrn L. Mikusch.

Ohne Salicyl.



(3957) 26-8 Prämiert von den Weltausstellungen:  
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.  
**Auf Raten Claviere für Wien und Provinz.**  
**Concert-, Salon- und Stutzflügel**

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer,  
Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.  
Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.  
Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Načelnístvo užitnínske zadruge v Zatičini isče

**3 izurjene dacarje.**

Letna plača 600 gld. in 400 gld. ter prosto stanovanje. Prošnje do  
**1. decembra 1889.** Kavcije se zahteva od prvega 200 gld. in drugih  
po 100 gld.

S.v. Rok dne 15. novembra 1889.

**Ivan Kristan**  
načelnik.

(4863) 6-1

**Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.**



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus  
der Birke fliesst, wenn man in den Stamm derselben  
hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das aus-  
gezeichnete Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser  
Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege  
zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast  
wunderbare Wirkung.  
Bestreicht man abends das Gesicht oder andere  
Hautstellen damit, **so lösen sich schon am folgenden  
Morgen fast unmerkliche Schuppen von der  
Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.**

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blätter-  
narben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse,  
Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke,  
Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines  
Krugers sammt Gebrauchsanweisung **fl. 1.50.** (3274) 8  
Zu haben in **Laibach** bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker.

Nächste Auszeichnung: Hamburgische Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung 1889.

<b>Caviar</b> , neu, großkörnig	pr. Sello fl. 4.15	<b>Kieler</b> Stiefeln, c. 50 p. Postfl. fl. 2.—
Speckfundern, 12—15 pr. Postfl.	" " 2.15	große, „ 40 „ „ 2.—
Lachshäringe, fl., haltb., ca. 30 „	" " 2.15	Bücklinge kleine, c. 140 „ „ 1.65
<b>Kiel-Sprotten</b> , 2 1/2 St. = 2.	ca. 200 pr. „ 1.45	Gelée-Aal, ausgef. bid. p. „ Postfl. „ 3.70
pr. 2 Rillen fl. 2.05, pr. 4 Rillen „ 3.80		bo. „ „ „ 2.15
Vollhäringe, ca. 25 Stk. pr. Postfl. „ 1.70		Gelée-Aal, prima, „ „ „ 3.40
Fetthäringe, „ 30 „ „ „ 1.65		bo. „ „ „ 2.—
bo. „ 45 „ „ „ „ 1.50		<b>Klippfische</b> , getr. weiße, p. Postcollt. „ 2.45
bo. „ 70 „ „ „ „ 1.30		<b>Frische Seefische:</b>
bo. marin. „ 30 „ „ „ „ 1.80		Schellfische, pr. Postcollt. fl. 2.—
Fisch-Roulade (Stollm.) c. 36 p. Postfl. „ 2.—		Seedorsch, Cabliau, „ „ 2.15
Russ. Kronsardinen, ca. 120 „ „ 1.75		Schollen, Seezungen, „ „ 2.15

**E. H. Schulz, Altona** b. Hamburg.  
Nächste Auszeichnung: Hamburgische Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung 1889.  
(4644) 8-3

**Prüfet u. das Beste behaltet!**  
**Das Jičiner Pferde- u. Viehpulver**

ist vermöge seiner ausgezeichneten Wirkung als Unterstützungsmittel bei Behandlung der erkrankten Haus-  
thiere das beste und billigste, was die moderne thierärztliche Wissenschaft dem Landwirte bietet.  
Lässt verdünnt als anregendes und stärfendes Waschwasser, sowie im Originalzustande als Unterstützungsmittel bei  
Behandlung von Lähmungen, Sehnenrissen, Verrenkungen, Geschwulsten u. a. ganz ausgezeich-  
nete Dienste und verdient unter allen ähnlichen Mitteln den ersten Platz einzunehmen.  
Preis eines grossen Jičiner Pferde- und Viehpulvers 40 kr.  
kleinen „ „ 24 „  
einer grossen Flasche Fluid-Resolvator „ 1 fl.  
kleinen „ „ 50 kr.

**LUDWIG ZUKRIEGEL**, Bezirks-, Stadt- und Domänen-Thierarzt.  
Bestellungen nimmt entgegen: Hauptverlag und Versendungs-Depôt  
**Julius Beyšoveo, Droguist, Jičín, Böhmen.** (3806) 13-10

**Erstes Brüner Feintuch-Waren-Versandt-Geschäft**  
**Bernhard Ticho** (3517) 20-13  
18 Krautmarkt BRÜNN, Krautmarkt 18  
versendet mit Nachnahme:

<b>Brüner Tuchstoffreste</b> für Winter-Anzüge, ein Rest 3-10 Meter, auf einen compl. Männer- Anzug, fl. 5.—.	<b>Winterrock - Stoffe</b> ein Rest 2-10 Meter zu einem compl. Winterrock, in Schwarz, Braun und Blau, fl. 5-50.
<b>Winterrock - Stoffe</b> feinste Palmerstons, in allen Mode- farben, 2-10 Meter, fl. 9.—.	<b>Ueberzieher - Stoffe</b> feinste Qualität, 2-10 Meter auf einen compl. Ueberzieher fl. 7.—.
<b>Feinste Brüner Anzugstoffe</b> modernste Carreaux und Streifen, 3-10 Meter auf einen complete Anzug, fl. 10.—.	<b>Loden für Jagdröcke und Mentschikoffs</b> 2-10 Meter zu einem complete Jagdrock, fl. 5.—.

**Muster gratis und franco.**  
**Elegant ausgestattete Musterkarten mit 400  
Dessins an die Herren Schneidermeister unfrankiert.**

**Winterröcke**

nach Mass, neuestem Schnitt und Façon offeriert aus **echt  
englischen** und inländischen **neuesten** Dessins in grösster  
Auswahl aus eigenem Lager (4860) 3-1

zu herabgesetzten Preisen  
ohne Concurrenz  
**M. Kunc**  
Schneidermeister, Unter der Trantsche, Laibach.

(4748) 3-2 St. 8960.  
**Oklic.**  
Od c. kr. okrajne sodnije v Kam-  
niku se gledé na tusodni oklic z dne  
8. oktobra 1889, št. 8290, s tem na-  
znani, da se je postavil neznano kje  
bivajočim tabularnim upnikom Mariji  
Zabret, Johani Zabret in Jakobu Za-  
bretu in umrlim tabularnim upnikom  
Johani Zabret, rojeni Neme, in Janezu  
Zabretu, oziroma njunim neznanim  
pravnim naslednikom, Alojzij Neme  
iz Domžal kuratorjem *ad actum* in  
so se mu dotične rubrike vročile.  
C. kr. okrajno sodišče v Kamniku  
dne 22. oktobra 1889.

Echt nur bei H. Kenda.

Echt nur bei H. Kenda.

# Für Gichtleidende!

Von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlene

## Gicht-Wollwäsche

als: Leibchen, Beinkleider, Strümpfe und Socken. (4049) 9

Echt nur bei H. Kenda.

Echt nur bei H. Kenda.

Daselbst auch Hauptdepôt der unverfälschten Normal-Jägerwäsche

Zur Capitals-Anlage besonders geeignet.

# 4 1/2 % Pfandbriefe

der österreichischen

## Central-Bodencredit-Bank

gesetzlich als pupillarsicher und cautionsfähig anerkannt.

Dieselben sind statutenmässig durch Hypothekar-Forderungen gedeckt, und haften für dieselben überdies das Actien-Capital von 4 Millionen Gulden.

Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind steuerfrei.

Wir erlassen diese Pfandbriefe provisionsfrei genau zum amtlichen Börsencourse.

Wechselstuben-Actiengesellschaft

WIEN, Wollzeile 10. „MERCUR“ WIEN, Strobelgasse 2.

Das Cigarrettenpapier

# „Le Griffon“

ist das Beste.

Hauptdepôt für Krain bei den Herren Vaso Petričić und Ant. Krisper in Laibach. (4340) 10-10

## Lungen-Leiden.

Gas-Exhalation (Rectal-Injection)

heißt Tuberculose (Schwinducht, Auszehrung), Asthma, chronisch. Bronchial-taraxh etc. etc.

Was dem Arzte und dem Laien noch galt — die Heilung von chronischen Exhalationscur voll und ganz erreicht. Die Tausende Atteste von Geheilten, von von Klöstern, Geistlichen etc., deren Verlangen franco und gratis sammt kleine Zahl der ungläubigen Aerzte

Die günstigsten Berichte medicinischer Zeitschriften, die Anwendung in den größten Spitälern, geben gewiss ein glänzendes Zeugnis von den überraschenden, ungeahnten Erfolgen der Exhalationscur mittelst Rectal-Injectors.

Nachfolgende bedeutende Persönlichkeiten, wie Prof. Dr. Bergeon, Dr. Morel, Prof. Cornil, Prof. Verneuil, Prof. Dujardin-Beaumez, Prof. Franke, Abth. Dr. Staz berichten, dass Husten, Auswurf, Fieber, Naselgeräusche sich schon nach wenigen Tagen vermindern und dann ganz verschwinden, Appetit sich vermehrt, Körpergewicht bis zu 5 Kilo zunimmt, bei Asthma sofortiger Nachlaß der Athemnoth eintritt. Gleiches berichten auch die Patienten. (Die Cur selbst ist nicht belästigend, nicht störend und ohne Folgeübel.) Der k. k. auschl. priv. Gas-Exhalations-Apparat (Rectal-Injector) zum Selbstgebrauch und Zugehör zur Gaszerzeugung ist zu beziehen gegen bar oder Postnachnahme à 8 fl., mit Gasmesser à 10 fl. von

**Dr. Carl Altmann** (4709) 6-2  
Wien, Mariahilferstrasse Nr. 70.

# Krainer Würste

nur aus Schweinefleisch erzeugt. Täglich frisch.

Cervelat-, Kren-, Frankfurter und Neustädter Würste, Brat-, Blut-, Leber- und Presswürste billigst. Heimischer, gut geselchter Schinken à la Graz, mit Haut per Kilo 86 kr., ohne Haut per Kilo 72 kr. Rollschinken per Kilo 90 kr. Geräucherter Tafel-, Spick- u. Paprikaspeck.

## Salami, eigene Erzeugung.

Feinstes Kaiserfleisch.

Geselchte Rinds- und Schweinszungen. Frisches Jungschweinernes sowie auch

# Rindfleisch.

Lungenbraten, Roastbeef nur von Mastochsen zu jeder Tagesstunde.

Aus Gefälligkeit werden Aufträge für Wildpret entgegengenommen. Im Vorrathe sind grosse steirische Hasen, per Stück fl. 1.30. Rebhühner und Fasanen zu billigsten Preisen.

Auswärtige Bestellungen werden prompt gegen Nachnahme effectuiert.

Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich hochachtungsvoll (4730) 3-2

## Carl Počivaunik

Fleischer und Selcher (vormals Anna Schulz) im eigenen Hause Petersstrasse Nr. 9.

Vormittag auch am Stand Nr. 65 (Fleischermarkt), Schulallee.

## EXCELLENTE COGNAC NATUREL

die GESUNDHEIT FÖRDERNDES GENUSSMITTEL BERGER, VOLK & CO. WIEN

Besser Billiger als die französischen Cognacs, von welchen die meisten wegen der vollständigen Verwüstung des Charentaiser Weingebietes ganz oder theilweise aus Spiritus erzeugt werden. als die wenigen noch aus Wien gewonnenen, durchaus nicht besseren französischen Cognacs, weil auf denselben fl. 1.60 per Bouteille Zoll- und Frachtpfeisen lasten. Nachdem

**Berger, Volk & Cie. in Wien** persönlich dafür haften, daß ihre Cognacs keinen andern als aus Wein destillierten Alkohol enthalten, so sind dieselben schon deshalb allen andern, sowohl zu Genuss als insbesondere auch

**Zu medicinischen Zwecken.** vorzuziehen. Die Cognacs von

**Berger, Volk & Cie. in Wien** werden auch dementsprechend angewendet und empfohlen von den Herren Prof. Hofrath Albert, Prof. Hofrath Billroth, Prof. Hofrath Karl v. Braun, Prof. Hofrath Gustav v. Braun, Prof. Chrobak, Prof. Kahler, Prof. Sanitätsrath Oser, Prof. Regierungsrath Schnitzler, Prof. kaiserl. Rath Winterhitz in Wien. Prof. Anagnan, Prof. Kélli, Prof. v. Kézmarosky, Prof. v. Koranyi, Prof. v. Kovacs, Prof. v. Lumnitzer, Prof. Müller, Prof. v. Régeny, Prof. Stiller, Prof. Tauffer in Budapest. Prof. Příbram, Prof. Thomayer in Prag, Prof. v. Korczynski, Prof. Parenski in Krakau. Prof. v. Rokitanosky in Innsbruck. Prof. v. Hoffer in Graz, und den hervorragendsten Professoren der Medicin des Auslandes. (3412) 10-6

**Preise (überall gleich):**

Per ganze Orig.-Bout. (in 5 Qualitäten)	à fl. 1.90,	2.30,	2.90,	3.90,	4.80.
» halbe » » » » »	à » 1.10,	1.30,	1.60,	2.10,	2.55.
» Viertel » » » » »	à » —.70,	— .80,	— .90,	1.20,	1.40.

Zu haben in allen renommierten Delicatessenhandlungen, Droguerien u. Apotheken.

Niederlage: Wien, I. Bez., Weihburggasse 2, Ecke der Kärntnerstrasse.

Depôts in Laibach: L. H. Wencel, Handelsmann; Ludwig Groetschel und Wilh. Mayer, Apotheker.

**Oesterreich-Ungarns erste, grösste und im besten Renomme stehende**

Wien, Mariahilferstrasse 22. Budapest, Belgrad.

Uniformierung = Anhalt von Meris **Tiller & Comp.** Preis = Courante  
 Uniformierung = Anhalt von Meris **Tiller & Comp.** Preis = Courante  
 Uniformierung = Anhalt von Meris **Tiller & Comp.** Preis = Courante  
 Uniformierung = Anhalt von Meris **Tiller & Comp.** Preis = Courante

versenden auf Wunsch gratis und franco. (4325) 4

nebst Zahlungsbedingungen über Uniformkleider und Uniformsorten.  
 nebst Zahlungsbedingungen über Uniformkleider und Uniformsorten.  
 nebst Zahlungsbedingungen über Uniformkleider und Uniformsorten.  
 nebst Zahlungsbedingungen über Uniformkleider und Uniformsorten.

**„THE GRESHAM“**  
**Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.**

Filiale für Oesterreich: **Wien**  
 Giselastrasse Nr. 1 im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn: **Budapest**  
 Franz-Josefsplatz 5 u. 6 im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft am 30. Juni 1888 . . . . . Fracs. 102,846.222-47  
 Jahreseinnahmen an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1888 . . . . . 19,161.298-73  
 Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) . . . . . 207,158.040-  
 In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für . . . . . 50,971.150-  
 neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf . . . . . 1,561,757.680-  
 stellt. — Prospekte und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Policen ausstellt, sowie Antragsformulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die

**Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock, bei Guido Zeschko.** (324) 12-10

**CHOCOLADE**  
**JORDAN & TIMAEUS**  
 WIEN · PRAG · BODENBACH · BUDAPEST.

unter eigener Firma unter R. Blumenau

**ECHTER ENTOELTER CACAO**

VORRÄTHIG IN ALLEN BESSEREN DROGUEN-, SPEZEREI- UND DELICATESSEGESCHÄFTEN

**Kastenschilder für Kaufleute**  
 stets vorrätig bei **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.**  
 Laibach, Bahnhofgasse 15. Congressplatz 2.

**Concurs-Ausschreibung**  
 zur Besetzung von drei Stiftungsplätzen für Studierende der höheren technischen Wissenschaften.

Von den durch den Sparcasse-Verein errichteten vier Stipendien für in Krain gebürtige Studierende, welche sich den höheren technischen Studien widmen, sind vom Schuljahre 1889/90 angefangen drei Stiftungsplätze mit jährlichen 157 fl. 50 kr. in Erledigung gekommen.

Die Gesuche sind, mit dem Geburtsscheine, mit den Zeugnissen über die bisherigen Studien, mit dem Nachweise der Dürftigkeit und mit Sittenzeugnissen belegt, **bis 30. November d. J.** der Sparcasseamts-Direction zu überreichen.

**Direction der krainischen Sparcasse.**  
 Laibach am 28. October 1889. (4760) 3-2

**Exotische Wertpapiere**  
 vornehmlich nachstehende Actien:

Franco-östr., Franco-ung. Bank, Schellenhofer, Pilsner, Egerer Brauerei, Gaudenzdorfer und Triester Gasanstalt, Dianabad, Hôtel Vamm, Neue Br. Omnibus, Beamtenbauverein und steir. Baugesellschaft, Bau- und Verkehrs-Gesellschaft, Nädrager Eisenindustrie, Kronstädter und Hoffstter Bergbaugesellschaft, Niederöstr. Bauverein, Wiener Localbahn, Spiegelgründe- und Union-Certificate, Raaber Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Eisenbahn- und Dampfschiff-Genossenschaft u. alle Losgewinnscheine

kaufe und verkaufe ich coulantest; auf mündliche und schriftliche Anfragen ertheile ich eingehendste Auskünfte. (4543) 6-3

Speculations-Aufträge für die Wiener Börse führe ich gegen mässige Deckung zu den coulantesten Bedingungen solidest aus und bin jederzeit bereit, durch die mir zugebote stehenden wertvollen Informationen meinen p. t. Committenten mit gewissenhaften Rathschlägen zu dienen.

**Edmund Grün, Wien, I., Goldschmiedgasse 2.**  
 Bank- und Wechselgeschäft  
 Special-Comptoir für alle Gattungen exotischer Wertpapiere.

Säbel, Kuppeln, Kopfbedeckungen, Handschuhe, Cravatten, Knöpfe und Distinctionen **für k. k. Staatsbeamte**  
 in bester Ausführung bei prompter, streng reeller Effectuierung liefert **Stanislaus Striberny**  
 Waffenfabrikant, k. k. Armee-Waffen- und Uniformsorten-Lieferant  
**Wien, I., Graben 116.** (4814) 10-2  
 Preis-Courante gratis und franco.

Schutzmarke. **RSP** U. P. 5099.

**Rudolf Sack in Plagwitz-Leipzig**

ladet das p. t. landwirtschaftliche Publicum ein, seinen Bedarf an Original-Sack-schen Maschinen und Geräthen und deren Bestandtheilen bei der in **Wien, I., Franz-Josefs-Quai Nr. 19, Hôtel Métropole**

unter seiner Firma errichteten und geführten Verkaufsstelle gefälligst zu decken. In dem Verkaufs-Etablissement sind in reicher Auswahl vorhanden: die anerkannt besten Original-Sack'schen **Universal-Stahl-Pflüge, Tiefcultivir-Pflüge, Untergrund-Pflüge**, auch solche combinirt mit **Universal-Pflügen, Wendecultur, Pflüge** für Bergland, Pflüge und Geräthe zur Wein- und Hopfen-cultur, zweischarige und dreischarige Pflüge, Eggen mit Stahl-zinken, Drillmaschinen mit Schraubenstellung in verschiedenen Breiten von 1 bis 3 Meter Spurweite und mit beliebiger Reihenzahl (3 bis 33 Reihen), auch solche mit selbstthätiger **Saatkasten-Regulierung**, für Bergland vorzüglich geeignet, **Universal-Breitsäemaschinen** mit Schraubenstellung und auch mit selbstthätiger **Saatkasten-Regulierung, Hackmaschinen, Kartoffel-säen-Pflüge**. Alle diese Sack'schen Original-Fabrikate werden zu mäs-sigen Preisen in den Handel gebracht. Auch sind **Maschinen und Geräte** renommirtesten Fabriken stets am Lager und zu billigsten Preisen erhältlich. Alle Original-Fabrikate von **Rudolf Sack in Plagwitz-Leipzig** müssen mit der obigen, gesetzlich geschützten Marke versehen sein.

Reich illustrierte Kataloge sowie Auskünfte jeder Art gratis und franco. (3814) 10-10

**Anton Obreza**  
 4. Schellenburggasse Laibach Schellenburggasse 4.

Atelier für tapezierte Sitzmöbel und Decorationen. Auswahl der modernsten Salongarnituren, Ottomanen, Divans, Sessel, Feder- und Rosshaarmatratzen, ausschliesslich eigener Erzeugung, zu billigsten Preisen bei fehlerfreier Ware und garantiert feinsten Arbeit, und kann sich von deren Güte jedermann überzeugen. Das Neueste und Modernste in Vorhängen, Couverturen, Divanüberwürfen, Teppichen, Matten; ferner unverwüsthliche Cocosabstreifer, Karnisstangen Fensterrossetten, Vorhanghälter, Jalousien, selbstlaufende Fensterrouleaux-Vorrichtungen u. s. w. Decorationen und Spalieren der Wände mit Tapeten. — Illustrierte Preiscurante und Stoffmuster stehen franco zur Verfügung. (401) 48

Die Flaschen sind mit Brázay's Firma-Inschrift gegossen.

**Brázay's Franzbrantwein**

ist von ausgezeichneter Wirkung gegen Kopfschmerz, Migräne, Ohren-, Augen- und Zahnleiden, Quetschungen, Gliederreissen, Schnupfen, Hautausschläge, Leberflecken, Sommersprossen, leistet ausgezeichnete Dienste als Mund- und Zahncon-servierungsmittel und eignet sich am besten zum Waschen des Kopfes, Stärkung des Haarbodens und zur Entfernung der Haarkleie. Preise mit Gebrauchsanweisung: kleine Flasche 50 kr., grosse Flasche 1 fl. — Echt zu haben in **Laibach** bei Herrn **P. Lassnik.** (1) 12-12

Auf jeder Flasche ist die obige Vignette sichtbar.

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.

Schönheit der Zähne. **Glycerin-Zahn-Crème**  
 (sanftsehrlich geprüft.)

**KALODONT** F. A. Sarg's Sohn & Co.  
 k. k. Hoflieferanten in Wien. (2692) 26-20

Zu haben bei den Apothekern und Parfumeurs etc. 1 Stück 35 kr.  
 In **Laibach** bei den Apothekern **L. Groetschel, Wilh. Mayer, Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy**, ferner bei **C. Karinger, Josef Kordin, Peter Lassnik, M. F. Supan, Anton Krisper, Jakob Klauer.**

### Elisabeth-Kinderspital.

Der Verwaltungsrath des Elisabeth-Kinderspitals beehrt sich, den p. t. Schutzfrauen, Gründern und Wohlthätern dieser Anstalt bekanntzugeben, dass aus Anlass des Allerhöchsten Namensfestes der Obersten Schutzfrau, Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth, am (4831)

**Dienstag den 19. d. M.**

um **10 Uhr vormittags** in der Deutschen Ritter-Ordens-Kirche eine heilige Messe gelesen werden wird. Nach der Messe um **11 Uhr vormittags** findet die **festliche Einweihung** des neuen Spitalgebäudes (Schiesstättgasse) statt, zu welcher Feier die p. t. Schutzfrauen, Gönner, Wohlthäter und Freunde des Elisabeth-Kinderspitals vom Verwaltungsrathe eingeladen werden.

### Zahnarzt

## August Schweiger

ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vor- und von 2 bis 5 Uhr nachmittags. **Wohnt: Hôtel Stadt Wien, II. St., Nr. 23.** — Neue unübertreffliche Pariser Plombe, von Autoritäten als die beste anerkannt — die Farbe den Zähnen gleich — ersetzt die Goldplombe in ihrer Dauerhaftigkeit. (4570) 4

Vier gut erhaltene

## Wagen

sind preiswürdig **Ballhausgasse Nr. 8 zu verkaufen**, u. zw. **Breg, Landauer, viersitziger Broom und Phaeton** mit Dienersitz. (4858) 2-1

In der Manufacturwaren-Handlung des **R. Miklau** wird ein (4859)

### Lehrjunge

oder Praktikant **allsogleich aufgenommen.**

## Personalcredit

zu 6 Procent

erhalten prompt und discret Beamte, Officiere, Gewerbetreibende und alle diejenigen, welche regelmässige Jahreswohnung besitzen, auf 1/2-jährliche oder 25monatliche Ratenzahlungen. **Adresse J. Gelb, Budapest, Theresienring Nr. 35.** Behufs Antwort sind 15 kr. in Briefmarken beizulegen. (4833) 3-1

## Ins Kinderherz.

Gedichte von

### Louise Pessiack

8\*, 178 Seiten.

Wir haben uns im Einverständnisse mit der Verfasserin entschlossen, das obige, in unserem Commissions-Verlage erschienene Buch im Preise zu ermässigen, und hoffen wir, dass der nunmehrige niedrige Preis: **50 Kreuzer** statt früher 1 fl. 50 kr., jeder Familie die Anschaffung der reizenden, warm zum Kinderherzen sprechenden Gedichtchen ermöglichen wird. (4216) 8

Zahlreichen Bestellungen sehen entgegen **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** Buchhandlung in Laibach.

### Hustenden Kindern

reiche man „**Kärntner Römer-Quelle**“ (Schutzmarke Edelweiss) mit gewärmter Milch oder mit Zucker! — In Laibach bei **M. E. Supan.** (2451) 12-3

## Stadtpelz für Herren

ist billig zu haben. — Anfrage in Müllers Annoncenbureau. (4794) 2-2

Leere

## Petroleum-Fässer

zahlt zu höchsten Preisen jedes Quantum **Ferdinand Plautz, Spezerei-Geschäft in Laibach, Alter Markt.** (3279) 15-12

## Ein Lehrjunge

der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, wird in der Spezerei- und Delicatessen-Handlung des **Anton Fritsch, Triest, Via Belvedere Nr. 4, aufgenommen.** (4816) 2-2

Ein gut dressiertes

## Reitpferd

ist preiswürdig zu verkaufen.

Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (4796) 3-3

**Zeugnis.** Mein mit steter Diarrhoe verbundenes, durch 29 lange Jahre währendes Magenleiden trotzten allen ärztlichen Mitteln. Durch Zeitungsartikel aufmerksam gemacht, wandte ich mich vertrauensvoll an Herrn **J. J. F. Popp** in Heide (Holstein), welcher mich durch sein einzig bewährtes Heilverfahren nebst Beirath in kurzer Zeit ganz gesund herstellte. Ich kann Gott und Herrn Popp nicht genug danken, indem ich jetzt alle Speisen wie in gesunden Jahren genießen kann und mich darnach wohlbefinde. Mit dem Wunsche, dass auch andere Leidende mit gleichem Erfolge sich dieser Cur bedienen, habe Vorstehendes durch meine Unterschrift bestätigt. (4857) 4-3

Heinrich Wassmuth.

Brünn (Mähren), Josefstadt Nr. 19, am 15. October 1887.

Die Wahrheit dieses Zeugnisses wird hiemit pfarramtlich bestätigt.

(L.S.) Deutsch-evangelisches Pfarramt in Brünn.

Gratis versendet eine belehrende Broschüre an alle Verdauungsleidende **J. J. F. Popp** in Heide (Holstein).

**Richters Unter-Steinbaukasten**

sind und bleiben das beste und billigste Geschenk für Kinder über drei Jahren. Das billigste deshalb, weil deren farbige Steine fast unverwundlich sind, so dass die Kinder jahrelang damit spielen können. Jeder echte Steinbaukasten enthält prachtvolle Vorlagehefte und kann später durch einen Ergänzungskasten regelrecht vergrößert werden. Preis: 40 kr., 70 kr., 85 kr., fl. 1.10 und höher. Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und nehme nur Kasten mit der Fabrikmarke „**Unter**“ an. Wer einen Steinbaukasten zu kaufen beabsichtigt, der lese vorher das farbenprächtige Buch: „**Des Kindes liebste Spiel**“, welches kostenlos übersenden: **J. D. Richter & Cie., Wien, I.**

(4659) 7-3

## Anton Krejči

Congressplatz Nr. 8, Sternallee

empfiehlt sein grosses Lager der **feinsten Herren- und Knaben-Hüte und Kappen**

zu **aussergewöhnlich billigen Preisen.** (3709) 11

Besonders grosses Lager in **aller Art Pelzwaren**

**feinsten Damen-Pelz-Mänteln und Muffen, Stadt- und Reise-Pelzen.**

**Alten u. jungen Männern** wird die preisgekrönte, in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

*gestörte Nerven- u. Sexual-System*

sowie dessen radicale Heilung zur Behrung empfohlen.

Francos-Zusendung unter Couvert für 60 Kr. in Briefmarken.

**Eduard Bendt, Braunschweig.**

(3688) 24-11

### Muster

nach allen Gegenden franco.

Wer

## Tuch-Stoffe

für jeden Zweck nur gut, echt, haltbar und preiswürdiger als überall kaufen will, verlange die **reichhaltige Herbst- u. Winter-Collection** aus dem **Depôt der k. k. priv. Tuch- und Modewaren-Fabriken** (3381) 29-14

### Moriz Schwarz

Zwittau (Mähren).

Lager von **Damen-Tuch-Modestoffen** in allen Farben, **Umhängtücher**, <sup>10/4</sup> gross, aus reiner **Himalayawolle** von fl. 3- aufwärts. **Loden** und **lodenartige Stoffe**, **naturwasserdicht** für **Jäger, Förster, Oekonomen, Vereine** und **Private** in allen Qualitäten. **Preislisten gratis und franco.**

## Wasserdichte Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorräthig bei

### R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn Laibach, Wienerstrasse Nr. 15

Vor Nachahmung geschützt durch Muster und Marke.

## Magen-Salz

von (2533) 24-22

### Julius Schaumann

landschaftl. Apotheker in Stockerau bei gestörter Verdauung u. gegen Magenleiden seit vielen Jahren bewährtes, diätetisches Mittel.

Zu haben in allen renommierten Apotheken der österr.-ungar. Monarchie.

**Preis 1 Schachtel 75 kr.**

Versandt per Post bei Abnahme von mindestens 2 Schachteln gegen Nachnahme.

**Haupt-Depôt:** Landschaftl. Apotheke des **Julius Schaumann** in Stockerau.

**Wer im Zweifel**

darüber ist, welches der vielen angefügten Heilmittel für sein Leiden am besten paßt, der schreibe gleich eine Correspondenzkarte an Richters Verlags-Anstalt in Leipzig und verlange das illustrierte Buch: „**Der Krankenfreund**.“ Die beigebrannten Dankschreiben beweisen, daß Tausende durch Befolgung der guten Rathschläge des kleinen Wertes nicht nur unnütze Gelbtausgaben vermieden, sondern auch bald die ersehnte Heilung gefunden haben. — Zusendung **kostenlos.**

Zu den Apotheken der Herren **G. Piccoli, L. Groetschel** und **J. Svoboda.** (4558) 15-3

## Laibacher Eislauf-Verein.

Der unterfertigte Ausschuss beehrt sich bekanntzugeben, dass mit der Ausgabe der Mitgliedskarten für den Winter 1889/90 begonnen wurde und dass dieselben in der Handlung des Herrn **Eduard Mahr** am **Prescherenplatze** zu bekommen sind.

**Preis einer Mitgliedskarte bei einzelnen Personen à 3 fl. per Person, bei Familien à 2 fl. per Person,**

ausserdem haben Neueintretende die Einschreibgebühr mit 1 fl. per Person und bei Familien mit 50 kr. per Person zu entrichten. Das Betreten des Pavillons und der Aufenthalt in demselben und auf der Rampe ist ausser den Vereinsmitgliedern nur deren im gemeinsamen Haushalte lebenden Angehörigen, welche die **Saisonkarte à 50 kr.** per Person gelöst haben, gestattet; wer also unter den Vereinsmitgliedern keine Familienangehörigen im obigen Sinne hat, kann sich das Recht der Benützung des Pavillons nur durch Lösung einer **Mitgliedskarte** erwerben.

Laibach am 14. November 1889.

Der Verwaltungsausschuss.

Ich beehre mich, dem p. t. Biertrinkenden Publicum mitzutheilen, dass ich das bis nun in eigener Regie geführte **Flaschenbier-Geschäft** an die Firma **Brüder Reininghaus** verkauft habe und deshalb sich in meinem Hause **Nr. 61 in Schischka** jetzt ein

# Depôt für Fass- und Flaschenbier

aus der **Brauerei Steinfeld bei Graz**

befindet. — Der Weltruf, den die Biere dieser Firma geniessen, bürgt für eine vorzügliche Qualität. Hochachtend

## Al. Mayer.